

# Faktenblatt

## Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP)

Der Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP) bündelt und vertritt die Interessen der deutschen Personaldienstleistungsbranche. Er gibt der Branche eine Stimme und verschafft ihr Gehör in Politik, Medien und Öffentlichkeit. Als einziger deutscher Verband der Zeitarbeitsbranche hat er seinen Sitz in Berlin. Für potenzielle Kunden ist die BAP-Mitgliedschaft ein Qualitätsmerkmal.

---

**Präsident:** Volker Enkerts

**Vizepräsidentinnen und Vizepräsidenten:** Thomas Bäumer, Heide Franken, Theo Hermann, Ingrid Hofmann, Sebastian Lazay, Mirco Melega, Helmut Syfuß, Steffen Wilke-Stern

**Hauptgeschäftsführer:** Thomas Hetz

**Gründung:** 2011 – hervorgegangen aus dem Arbeitgeberverband Mittelständischer Personaldienstleister (AMP) und dem Bundesverband Zeitarbeit Personal-Dienstleistungen (BZA)

---

### *DER BAP ARBEITET FLÄCHENDECKEND UND BRANCHENÜBERGREIFEND*

Der Spitzenverband ist bundesweit aktiv. Die Regionalsprecher sind Ansprechpartner für die Mitgliedsunternehmen vor Ort. Im BAP sind über 1.800 Mitglieder organisiert, zu denen etwa 3.400 Niederlassungen gehören. Damit deckt der Verband rund zwei Drittel aller deutschen Niederlassungen von Zeitarbeitsunternehmen in Deutschland ab.

Darüber hinaus ist der BAP ein Spiegelbild der gesamten Branche: 95 Prozent der Verbandsmitglieder sind kleine und mittelständische Unternehmen. Zudem sind die meisten großen und internationalen Zeitarbeitsunternehmen Mitglied im BAP.

Der BAP ist national und international durch Mitgliedschaften in branchenübergreifenden Dachorganisationen breit vernetzt. Als einziger deutscher Verband der Personaldienstleistungsbranche ist er Mitglied in den europäischen und internationalen Verbänden Eurociett und Ciett sowie in der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), im Bundesverband der Dienstleistungswirtschaft (BdWi) und im Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen (BGA). Auf wissenschaftlicher Ebene arbeitet der BAP mit dem Institut der deutschen Wirtschaft Köln (IW) zusammen.

### *DER BAP SETZT AUF FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN UND WEITERBILDUNGEN*

Der Branchenverband setzt sich für faire Arbeitsbedingungen in der Zeitarbeitsbranche ein und ist Tarifpartner zahlreicher Gewerkschaften. Die BAP-Mitgliedsunternehmen arbeiten fast ausnahmslos mit Tarifverträgen. Darüber hinaus hat der Verband einen Verhaltenskodex für ethisches Verhalten verabschiedet.

Über die BAP Akademie bietet der Verband umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten an. In Seminaren, Schulungen und Workshops werden Mitgliedsunternehmen auf die steigenden Anforderungen in der Branche vorbereitet und die Qualität der Personaldienstleistungen gesichert. Darüber hinaus bieten die BAP-Mitgliedsunternehmen ihren Mitarbeitern ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten an. Zeitarbeitnehmer profitieren von diesem Angebot für ihre tägliche Arbeit und persönliche Entwicklung. Weitere Informationen zur Zeitarbeitsbranche erhalten Sie auf Anfrage beim BAP oder auf den Internetseiten des BAP unter: [www.personaldienstleister.de](http://www.personaldienstleister.de).

---

### *KONTAKTDATEN:*

Bundesarbeitgeberverband der Personaldienstleister e.V. (BAP)  
Universitätsstr. 2-3a  
10117 Berlin

Telefon: +49 30 20 60 98-0  
Telefax: +49 30 20 60 98-70  
E-Mail: [info@personaldienstleister.de](mailto:info@personaldienstleister.de)  
Internet: [www.personaldienstleister.de](http://www.personaldienstleister.de)